

## April Zuchtwertschätzung

### **Fleckvieh**

Mit wenigen Überraschungen konnte die April-Zuchtwertschätzung Fleckvieh aufwarten. Die mit Spannung erwarteten Dionis- und Mandl-Söhne blieben in der Breite aus. Allerdings konnten sich einige Dionis-Söhne bei der RBW etablieren, so kommt mit Diport ein interessanter Dionis-Sohn in den Wiedereinsatz. Diport konnte bereits auf der RBW-Schau erfolgreich gezeigt werden. Sehr gut halten konnte sich auch der Bullenvater Homorry, der trotz Abschreibung seine Zahlen halten konnte. Pax, der interessante Poldi-Sohn aus Zax konnte sogar um 4 Punkte zulegen. Als alternative Blutführungen stehen zudem Rexa, Renwart und Regmen zur Verfügung. Renwart konnte sich bei leichtem Rückgang in der Leistung in der Nutzungsdauer weiter verbessern. Regmen ist ein Regens-Sohn, der auf eine sehr bewährte Romen-Mutter mit einer Lebensleistung von 87.000 kg Milch zurückgeht. Neu ins Programm aufgenommen wurden die Bullen Irb und Malhaxl. Irb geht als Regio auf eine Horb-Mutter zurück und bringt solide Fundamente. Malhaxl bringt begehrtes Malf-Blut mit bester Eutervererbung.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de)

### **Holsteins**

Leider wird die deutsche Holstein-Top-Liste immer noch von Bullen aus dem Wiedereinsatz geprägt. Mascol hat mit weiteren Töchtern aus dem Wiedereinsatz die Spitze übernommen. Auch Ramos, Laudan und Gibor sind weit vorne platziert. In Nordamerika bestimmen die O-Man-Söhne das Bild, so dass nach der Dominanz von Jocko Besne, Durham und BW Marshal nun O-Man den Ton angibt. Die RBW versucht mit einem ausgefallenen Bullenangebot, Blutalternativen zu schaffen. Neu aus dem Programm der RBW ist der Bulle Bincer, ein Best-Sohn aus der R-Familie von Reineremann. Zudem konnte Labes ins Programm genommen werden, der eine beeindruckende Nachzucht bereits auf der RBW-Schau zeigen konnte. Er kombiniert hohe Milchmenge mit positiven Eiweißprozenten. Neben Risther, der nun einen Gesamtzuchtwert von 125 zeigt, konnten mit Rikas und Rivord zwei weitere Riverland-Söhne ins Angebot genommen werden. Risther ist mit positiven Werten für Nutzungsdauer, Zellzahl, Fruchtbarkeit und Melkbarkeit bei sehr korrektem Exterieur einer der interessantesten Riverland-Söhne in Deutschland. Ebenfalls solide bestätigt hat sich Matron, der mit guter Milchmenge, positiven Eiweißprozenten und bester Fundamentvererbung überzeugt.

Neue Rotbuntbullen sind die Bullen Komtul (Komtur\*Tulip) und Pary. Komtul geht auf die Katrin-Familie von Brack zurück und bringt gute Körper und eine hohe Leistungsvererbung bei knapper Melkbarkeit, Pary geht mit Paradox aus Emery auf US-Embryonen Import zurück und bietet sich als Blutalternative an.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de)

### **Braunvieh**

Bei der Zuchtwertschätzung April 2009 konnten sich die heimischen Pronto-Söhne deutlich bestätigen. Nachdem Prostar bereits seit November im Einsatz war, zeigt er nun mit seinem ersten Exterieur-Zuchtwert seine überragenden Qualitäten. Ebenfalls exakt bestätigen konnte sich der Bulle Prossli, der zu den besten Eutervererbern der Rasse gehört. Neu im Angebot ist die neuen Nr. 1 der Rasse, der Juvin-Sohn Juhus, der mit 137 MW kaum Leistungswünsche offen lässt. Deutlich gestiegen ist der heimische Jublend-

Sohn Jubev, der nun einen Gesamtzuchtwert von 128 zeigt und sich sehr korrekt in der Eutervererbung präsentiert. Neu im Angebot ist der Jublend-Sohn Juleng, der sich sehr stark in der Körperverserbung präsentiert. Huray und Husir bleiben als Hussli-Söhne im Angebot, wobei Huray in der Versorgung weiter Engpässe zeigt. Vasir, Joel, Payoff und Juleng sind gesext verfügbar.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de)

## **Vermarktung**

### **Kälber bleiben stabil**

Erfreulich stabil haben sich in den letzten Wochen die Kälber gezeigt. Sowohl auf den Auktionen als auch in der Festvermarktung konnten gute Preise erreicht werden. Leider war das Angebot oft zu gering, um die Nachfrage vollends zu befriedigen. Melden Sie deshalb unbedingt **Fleckviehkälber** für die Auktionen.

Die **Nutzkälbervermarktung** (Holsteins, Braunvieh, Kreuzungen) findet jeden Montag statt, melden Sie auch hierfür ihre Kälber beim Sammler an, dass die Kälber schnell vermarktet werden können.

Anmeldung und Tel.: 07586-9206-30 bis 34 oder Fax 35

### **Schlachtviehvermarktung**

Trotz leichter Bewegungen auf dem Schlachtviehmarkt konnte die RBW in den letzten Wochen noch sehr ansprechende Preise verzeichnen. Nutzen Sie deshalb die stehende Vermarktung und melden Sie verfügbare Schlachttiere unter: Schlachtvieh Nord: T. Schmidt, Tel: 0172/2806034, Schlachtvieh Süd: Dr. H. Mathiak, Tel: 0172/7671946.

### **Breites Angebot**

Passend zur Weideauftriebssaison kann die RBW Tiere aller Kategorien bieten. Aktuell im Angebot befinden sich Zuchtkälber, Rinder, Tragende, Jungkühe und Kühe aller Rassen. Zum Teil stammen die Tiere aus Bestandaufgaben mit gutem Niveau und sind somit für Aufstockungsbetriebe geeignet.

Rückfragen richten Sie an Dr. Mathiak Tel.: 0172-7671946 oder Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter.

### **Export**

Trotz der schwierigen Rahmenverhältnissen konnten in den letzten Wochen laufend kleinere Mengen aller Rassen abgesetzt werden. Dies wird in den nächsten Wochen aufgrund der Jahreszeit und der Weltwirtschaftslage noch schwieriger werden. Geben Sie uns mit laufenden Meldungen jedoch die Möglichkeit, schnell auf Nachfragen zu reagieren. Anmeldung und Tel.: 07586-9206-30 bis 34 oder Fax 35

### **Farmshop**

Mit aktuellen Produkten bietet der Farmshop für besondere Produkte spezielle Einstandskonditionen an. Entnehmen Sie diese Produktauswahl der Internet-Seite der RBW [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de) oder informieren sich direkt bei Herrn Semle unter Tel.: 07586-920719 oder Fax 07586-920788 oder Mobil 0160-96998877.

### **Besamungsangebot**

Das ausführliche Besamungsangebot entnehmen Sie der RBW-Homepage [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de)